

Telefonkonferenzen buchen und aufzeichnen

1. Allgemeine Informationen

Neben den digitalen Methoden zur Aufnahme von Online-Konferenzen besteht die Möglichkeit, Telefonkonferenzen durchzuführen und aufzunehmen.

Technische Hilfsmittel:

- Telefon
- Zweittelefon
- Aufnahmegerät/Computer + Aufnahmeprogramm
- Klinkenkabel
- ggf. Adapter für Klinkenadapter

Bitte beachten Sie, dass Sie **vor jeder Aufzeichnung** die Teilnehmenden über eine geplante Aufzeichnung informieren und die **Einwilligung** der Teilnehmenden benötigen. Um die Einwilligung nachweisen zu können, sollten Sie die Einwilligung schriftlich einholen.

2. Zugriff zu Telefonkonferenzen

Das Rechenzentrum [bietet hier](#) Informationen zu Telefonkonferenzen an.

Zur Buchung von Telefonkonferenzen von mehr als 3 Teilnehmern ist eine Beauftragung per E-Mail erforderlich. Die Anfrage wird per E-Mail an telefondienste@uni-hamburg.de gerichtet. Die Organisation der Konferenz wird dann übernommen, weitere Informationen werden vom Service „Telefondienste“ bereitgestellt.

Um eigenständig Telefonkonferenzen buchen zu können, benötigt es ebenfalls einer Anfrage an telefondienste@uni-hamburg.de, dort wird der Dienst „NGN-Telefonkonferenz“ beantragt. Auf den Seiten des Rechenzentrums wird darauf hingewiesen, dass dies getan werden sollte, sofern „sehr oft“ Telefonkonferenzen gebucht werden müssen.

Alle Personen, die eine Freischaltung für den Dienst NGN-Telefonkonferenz haben, können auch Konferenzen für andere Personen buchen, die selbst diese Freischaltung nicht haben.

2.1 Buchung von Telefonkonferenzen

Sofern eine Freischaltung für die NGN-Telefonkonferenzen vorhanden ist, lässt sich aus dem Wissenschaftsnetz die [Bedienungsanleitung von dataport](#) abrufen. Diese führt Sie durch den Prozess zur Buchung einer neuen Konferenz. Außerhalb des Wissenschaftsnetzes lässt sich die Bedienungsanleitung [hier abrufen](#).

Die neuen Konferenzen können Sie dann selbst [auf dieser Seite](#) buchen, nachdem Sie sich mit der NGN-Rufnummer und dem Passwort/Pin eingeloggt haben.

Die genauen Funktionen zur Buchung sind in der Bedienungsanleitung ausführlich beschrieben. Sobald eine Buchung vorgenommen ist, erhalten die angegebenen Teilnehmer:innen eine Nachricht über die geplante Konferenz per SMS und per E-Mail an die angegebenen E-Mailadressen und Telefonnummern.

2.2 Beitritt der Telefonkonferenzen

Um der Telefonkonferenz beizutreten, müssen die Teilnehmenden den Angaben folgen, die sie per SMS und E-Mail erhalten haben. Eine solche Nachricht sieht folgendermaßen aus:

```
#for english version please see below#

Hallo,

Vorname Nachname hat Sie zu einer Dataport-Audiokonferenz eingeladen.

Konferenzdaten:
  Datum: XX.XX.202X
  Zeit: 12:30 MESZ/CEST
  Dauer: 00:15 Stunden

Gebuchte Konferenztermine:
202X-XX-XX 12:30

Thema der Konferenz:
  Testkonferenz

Wählen Sie sich zum genannten Zeitpunkt unter der Rufnummer 0049 40 426 88 88 99 ein
und geben Sie bei Aufforderung Ihre Konferenz-PIN, XXXXXX, ein
und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der #-Taste.

Ihre Anmeldedaten:
  Rufnummer: 0049 40 426 88 88 99 (Deutsche Sprache)
  alternative Rufnummer: 0049 40 426 88 88 66 (Englische Sprache)
  Konferenz-PIN: XXXXXX
  bestätigen mit: #

Diese E-Mail wurde automatisch erstellt. Bitte antworten Sie nicht darauf.

Ihr Dataport-Audiokonferenz Team
```

Das Einwählen für die Teilnehmenden funktioniert wie folgt:

- Die genannte Rufnummer wird angerufen
- Der genannte Konferenz-Pin wird nach Aufforderung eingegeben und mit der #-Taste bestätigt

2.3 Datenschutzkonforme Aufnahme von Telefonkonferenzen

Diktiergerät oder Zweithandy

Für die Aufnahme von Telefongesprächen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Der simpelste Weg ist, die Konferenz über den Lautsprecher laufen zu lassen und mit einem Diktiergerät oder einem Zweithandy über den eingebauten Sprachrecorder aufzuzeichnen. Allerdings kann eine gute Qualität auf diese Weise nicht gewährleistet werden.

Drittanbieter-Apps

Online lassen sich für Android und iOS unterschiedliche Aufnahme-Apps finden, die grundsätzlich eine Aufnahme der Anrufe ermöglichen. Allerdings sind diese Apps nicht ideal, da sie sehr viele Berechtigungen anfordern und teilweise automatisch alle Anrufe aufzeichnen, obwohl eine Aufnahme nur dann legal ist, wenn das Einverständnis des Gegenübers eingeholt wurde. Zudem kann nicht bei allen Drittanbieter-Apps sichergestellt werden, welche Daten sie sammeln.

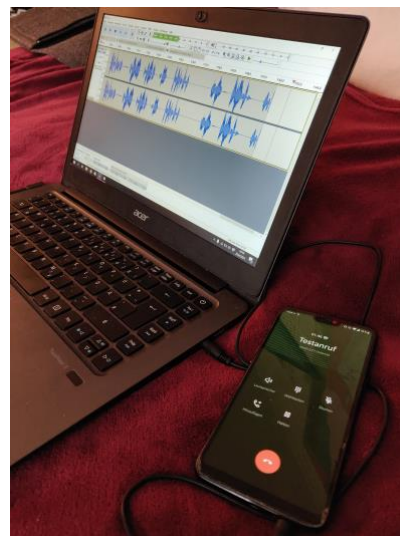
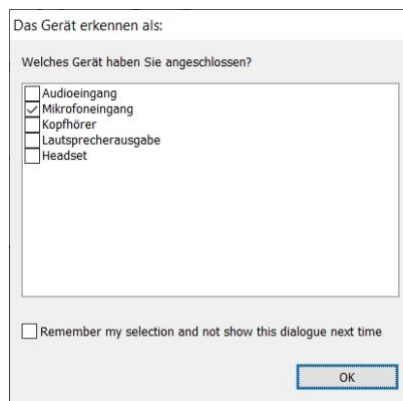
Zweittelefon und Computer

Um eine sichere Aufnahme in möglichst guter Qualität zu gewährleisten, ist es möglich, der eigenen Telefonkonferenz mit einem Zweittelefon beizutreten und dieses mit einem Klinkenkabel mit einem Aufnahmegerät oder einem Computer zu verbinden und die Aufnahme dort zu starten. Wenn das Zweittelefon nicht über einen Klinkenanschluss verfügt, kann ein Adapter ausgeliehen werden. Mit dem eigenen Telefon können Sie dann ganz normal die Konferenz durchführen, während die Aufnahme über das zweite Gerät abläuft.

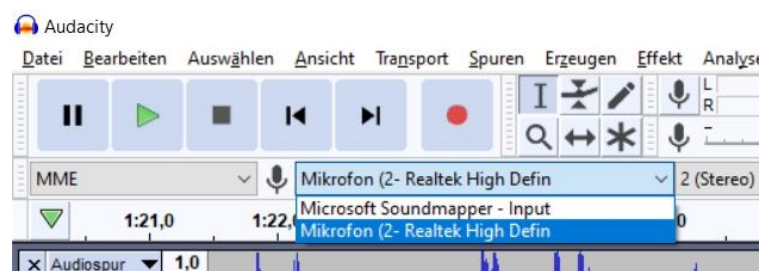
Voraussetzung für die Aufnahme der Konferenz mit dem Gerät ist, dass es als Teilnehmer hinzugefügt wurde.

Beispielhaft wird hier die Aufnahme mit der Aufnahmesoftware Audacity an einem Computer beschrieben:

- Verbinden Sie das Zweittelefon und Ihren Computer mit einem beidseitigen Klinkenkabel (3,5 mm), wenn Ihr Telefon keinen Klinkenausgang hat, benötigen Sie zuerst einen Adapter
 - Moderne Computer haben meist nur einen Klinkeneingang für Kopfhörer und Mikrofon, bei Computern mit mehreren Eingängen wählen Sie den Mikrofoneingang
 - Sollten Sie beim Einstecken des Klinkenkabels an den Computer gefragt werden, wie das angeschlossene Gerät erkannt werden soll, wählen Sie „Mikrofon“ oder eine ähnliche Option



- Starten Sie die Software Audacity
- In der Leiste oben wählen Sie ihr Mikrofon als Quelle aus



- Sie können nun testweise Musik (oder andere Audiofiles) über das angeschlossene Telefon abspielen und innerhalb von Audacity eine Aufnahme starten. Passen Sie die Lautstärke an Ihrem Smartphone über die Lautstärketasten an
- Wenn Sie einen Anruf starten, kann der eingehende Sound mithilfe von Audacity aufgezeichnet werden
- Wenn die Aufnahme beendet ist, kann die Aufnahme über Datei -> Exportieren -> Als MP3 exportieren als MP3-Datei gespeichert werden